FS-02

Änderung Grundsatzprogramm

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	Achim Jooß
Tagesordnungspunkt:	FS Wertegeleitet, multilateral, handlungsfähig: grüne Friedens- und Sicherheitspolitik in der Zeitenwende

Antragstext

Im Grundsatzprogramm wird der Satz "(390) Exporte von Waffen und Rüstungsgütern an Diktatoren, menschenrechtsverachtende Regime und in Kriegsgebiete verbieten sich.“ ersetzt durch

"(390) Exporte von Waffen und Rüstungsgütern an Diktatoren, menschenrechtsverachtende Regime
verbieten sich. In Kriegsgebiete können Waffen zur Ausübung des Selbstverteidigungsrechts gemäß Art 51 der UN-Charta und zur Verhinderung von Kriegsverbrechen und Genoziden geliefert
werden.“

Der Rest des Absatzes bleibt unverändert.

Begründung

Das Grundsatzprogramm sollte in dieser grundsätzlichen Frage im Einklang mit der tatsächlichen Haltung und den Handlungen in Regierung sein.

Hinweis an die Antragskommission: ggf Aufgrund von §2 (1) S. 2 der Satzung zum TOP Satzung verschieben oder unter TOP F behandeln.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Nico Paulus (KV Rastatt/ Baden-Baden); Christian Schorr (KV Stuttgart); Michael Jahn (KV Esslingen); Marc Mausch (KV Tübingen); Barbara Scheller (KV Nordsachsen); Tobias Schlechter (KV Mainz); Arebs Stettin (KV Wetterau); Tom Kallweit (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Möller (KV Wuppertal); Dave Kolboom (KV Steinburg); David Hildebrandt (KV Nordsachsen); Marie Silberbach (KV Nordsachsen); Johannes Scheller (KV Tübingen); Justus Heuer (KV Jena); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.